

Aktivitäten der Kolpingsfamilie Eschweiler

Monat Mai 2022

Spaziergang durch den Kammerbusch



Spaziergang durch den Kammerbusch



Rhododendronblüte



Samstag, den 21. Mai 2022 trafen sich 17 Personen der Ü60 und Jünger Gruppe, bei herrlichem Sonnenschein und angenehmen frühlingshaften Temperaturen in dem kleinen unscheinbaren Ort Heistern, zu einem Spaziergang und das nach über zwei Jahren Auszeit wegen der Corona Pandemie.

Die Wiedersehensfreude war sehr groß und nach den Begrüßungsworten unserer 1. Vorsitzenden Annette Brandenburg machten wir uns auf den Weg in den schönen Landschaftsgarten Kammerbusch, den wir bereits nach ein paar hundert Metern erreichten.

Der Landschaftsgarten Kammerbusch ist ein 50 ha kleines Waldgebiet bei Langerwehe-Heistern. Bereits im Jahre 1456 wird der Name Kammerbusch, ein damals zur herzoglichen Hofkammer zu Jülich gehörendes Buschrevier erwähnt. Ab 1851 legte hier der Nadelfabrikant Schleicher diesen Landschaftsgarten nach englischem Vorbild an.

Der Nadelfabrikant wohnte damals auf Gut Schönthal und hatte dort seine Fabrik mit bis zu 200 Arbeitern beschäftigt. Er gestaltete schöne Wege und er platzierte Skulpturen und einige Zierbauten. Dieser historische Landschaftsgarten hatte in den beiden Weltkriegen schwer gelitten und war völlig heruntergekommen. Seit dem Jahr 2001 gehört dieser Landschaftsgarten der Familie Fourné Staudenkulturen und Staudengärtnerei. Seitdem ist man unermüdlich bemüht um die Erhaltung und Rekonstruktion. Leider wurden durch die Sturmkatastrophen in den letzten Jahren einiges ans Wald zerstört, aber man bemüht sich die Schäden zu beseitigen und forstet wieder auf.

Das Highlight ist jedes Jahr im Frühjahr im Monat Mai die Rhododendronblüte von der alle Teilnehmer restlos begeistert waren.

Unser Start und gleichzeitig unser Ziel auf diesem wunderschön angelegten Rundweg begann in der Kaiserallee.

**Handwerkerstele**

Wir kamen vorbei an vielen Denkmälern, Skulpturen, Bauten und hinter jeder Kurve gab es was Neues zu entdecken. Nach gut zwei Stunden war der Spaziergang auf diesem wunderbar angelegten Rundweg beendet.

Zum gemütlichen Teil des Tages ging es in das Restaurant Pfanntissimo im Haus Horst.

Hier erwartete uns eine schöne, liebevoll gedeckte Kaffeetafel in angenehmer Atmosphäre.

Bei Kaffee und Kuchen verweilte man noch einige Stunden bei netten Gesprächen und freut sich auf das nächste Treffen mit neuem Programm.

Das allgemeine Fazit nach dem Spaziergang



Herbert Engels

